



# **HAV**info

Das Mitgliedermagazin des Hamburgischen Anwaltvereins

## **FESTLICHER ABEND**

Der 64. Ball der  
Hamburger Juristen

## **HAV INTERN**

Neue Mitglieder  
stellen sich vor

## **HAMBURG AKTUELL**

Veranstaltungen für  
HAV-Mitglieder

# **JUSTIZ musiziert**

**30 Jahre Hamburger  
Juristenorchester**

Das Krankentagegeld der DKV für Rechtsanwälte.

# Wer unersetzbar ist, braucht einen Gesundheitsschutz, der an alles denkt.

# DKV

Deutsche Krankenversicherung

Ein Unternehmen der ERGO

Jetzt die Vorteile der Gruppenversicherung mit dem Hamburgischen Anwaltverein e.V. nutzen:

- ab 25,80 Euro mtl. Beitrag\*
- Kontrahierungszwang\*\* für versicherungsfähige Personen
- Absicherung der weiterlaufenden Kosten des Geschäftsbetriebes

[www.dkv.com/rechtsanwaelte](http://www.dkv.com/rechtsanwaelte)

\*) Für eine(n) 35-jährige(n) Rechtsanwalt/-anwältin nach Tarif KGT2 für 3.000 Euro Krankentagegeld mtl. ab dem 29. Tag. (Stand: 1.1.2020)

\*\*) Gemäß 3.1 der Ergänzungen zu den AVB-G: In der Gruppenversicherung für Rechtsanwälte und Notare kann die DKV einzelne Personen nicht ausschließen. Erhöhen Vorerkrankungen jedoch das Risiko, so kann der Versicherer den Versicherungsumfang einschränken oder einen Beitragszuschlag erheben.

# HAVinfo

## Impressum

### Herausgeber

Hamburgischer Anwaltverein e.V.  
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg  
Tel.: 040-61 16 35-0 · Fax: 040 - 61 16 350 - 20 ·  
E-Mail: [info@hav.de](mailto:info@hav.de) · [www.hav.de](http://www.hav.de)

### Chefredakteur

Dr. Hermann Lindhorst · Rechtsanwalt · Anschrift  
des Herausgebers · V.i.S.d.P.

### Anzeigenverwaltung

Claudia Leicht · Rechtsanwältin · Anschrift des  
Herausgebers

### Realisation

MGH Mediengruppe Hamburg GmbH  
[www.mghamburg.de](http://www.mghamburg.de)  
Art-Direktion: Odysseas Titokis  
Layout: fuchsfamos in form, [www.fuchsfamos.de](http://www.fuchsfamos.de)

### HAVinfo

Erscheint vierteljährlich am 10. des letzten  
Quartalsmonats.  
Einzelhefte sind erhältlich zum Preis von  
2,50 €/Stück in der Geschäftsstelle des  
Hamburgischen Anwaltvereins e.V. ·  
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg.  
Für Mitglieder ist der Bezugspreis mit dem  
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

### Copyright

Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind  
vorbehalten. Das gilt auch für Bearbeitungen von  
gerichtlichen Entscheidungen und Leitsätzen. Der  
Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken  
oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur  
Auswertung ausdrücklich der Einwilligung des  
Herausgebers.

### Beilagenhinweis

Die Gesamtauflage dieser Ausgabe enthält  
Beilagen der Juristischen Fachseminare und der  
RA-Micro GmbH.  
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

### Druck: Bartels Druck GmbH

[www.bartelsdruckt.de](http://www.bartelsdruckt.de)  
Käthe-Krüger-Straße 12, 21337 Lüneburg

### Auflage: 3.600 Stk.

Die HAVinfo wird auf  
FSC-zertifiziertem Papier  
gedruckt.



Die nächste HAVinfo erscheint am 10. Juni 2020

# Editorial



## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

wir helfen bei der Lösung streitiger, teils emotionaler Sachverhalte. Richterinnen und Richter stellen in einem ordentlichen Prozess den Rechtsfrieden wieder her – ohne Ansehen der Person. Nicht hinnehmbar sind daher Eingriffe von außen, wenn Richter „mal zu Hause besucht werden sollen“ oder in der Presse diffamiert werden.

Aber auch die Anwaltschaft braucht Unterstützung, ihre für die Gemeinschaft wichtige Tätigkeit muss wettbewerbsfähig bleiben. Das setzt seine entsprechende Honorierung voraus, sonst ist kein Engagement für Rechtsuchende auch außerhalb von Honorarvereinbarungen leistbar. Für die nötige Anpassung der gesetzlichen Rechtsanwaltsvergütung tritt Ihr Anwaltverein ein. Diese von Anwaltsvereinen sowie Rechtsanwaltskammern erhobene Forderung müssen alle Vertreter des Rechtswesens unterstützen.

Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, insbesondere zwischen Anwaltverein und Kammer, dient auch der wichtigen Gewinnung von Rechtsanwaltsfachangestellten. Dabei helfen personelle Schnittmengen zwischen Verein und Kammervorstand. In diesem Jahr kandidiert unsere Kollegin Rechtsanwältin Gül Pinar für den Kammervorstand. Der Hamburgische Anwaltverein begrüßt das Engagement der Kollegin sehr.

Ihr Andreas Schulte,  
Vorsitzender

## 03 2020

### HAV INTERN

- 04 Neue Mitglieder
- 05 Die neue HAVinfo
- 06 Der Ball der Hamburger Juristen

### TITELTHEMA

- 10 Justiz musiziert – 30 Jahre Hamburger Juristenorchester

### HAMBURG AKTUELL

- 14 3. Hamburger Sportrechtstag
- 15 Absolventenfeier 2020
- 16 Veranstaltungshinweise

### AKTUELLE SEMINARE BEIM HAV

- 18 Übersicht über alle HAV-Fortbildungsangebote
- 25 Fax-Anmeldeformular

### STANDARDS

- 26 Bücherschau



Feierlichkeiten des Jahres:  
der Hamburger Juristenball (oben)  
und die Absolventenfeier 2020





# HAV intern

## Unsere neuen Mitglieder

RAin Lina Bednarz, RA Semir Begovic,  
RAin Annika Bleier, RA Kolja Bustorf, RAin Friederike  
Sophie Detjen, RA Christian Friedrich Joachim  
Dietrich Bock, RA Samir Buhl, RAin Nazik Grigorian,  
RAin Stefanie Großkopf, RA Johannes Martens  
Harms, RAin Dr. Kirsten Hartmann, RA Thomas  
Heß, RAin Marja Helena Hinkelmann, RA Patrick  
Johannes Ulrich Holtermann, RAin Svenja  
Hoppe-Sumić, RAin Ebru Illgrin, RA Michael Köster,  
RAin Simona Kreis, RA Sebastian Kühn, RA Andreas  
Lange, RA Claus Lenz, RAin Gabriele Lippert,  
RA Daniel Mattig, RA Jan Meister,  
RA Andreas Mosenheuer, RA Öztöp Ozan,  
RA Jan-Philipp Pohst, RAin Cordula Proescher,  
RAin Mirjam Rüge, RAin Jasmin Schlee, RAin Iris  
Steyer, RAin Ettje Trauernicht, RA Peter Volkmann,  
RAin Ivon Wandtke Ossei-Poku, RA Klaus-Peter  
Wassmann, RA Johannes R. Weber, RAin Julia  
Wellhöfer, RA Dr. Stefan Zänker

**Der HAV hat aktuell  
3354 Mitglieder.**

## Herzlich willkommen!

Neue HAV-Mitglieder stellen sich vor

### RA Thomas Heß

Rechtsanwalt Thomas Heß ist seit 1. Juli 2019 bei Ebner Stolz in Hamburg tätig. Zuvor war der Fachanwalt für Arbeitsrecht und für Verkehrsrecht Partner einer Kanzlei im badischen Offenburg, wo er von 2009 bis 2012 auch Vorsitzender des örtlichen Anwaltvereins war.



### RAin Gabriele Lippert

Die Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht ist seit 1. Januar 2020 Partnerin der Kanzlei NOLTE TRAUB LIPPERT. Ihre Kanzlei liegt in der Hamburger Innenstadt in unmittelbarer Nähe des Rathauses und deckt neben dem Arbeitsrecht einen großen Teil weiterer zivilrechtlicher Rechtsgebiete ab. Rechtsanwältin Gabriele Lippert ist zudem Referentin bei Seminarveranstaltungen.



### RA Dr. Stefan Zänker

Der Hamburger Rechtsanwalt ist spezialisiert auf das Arzthaftungsrecht und deutschlandweit primär für Träger der gesetzlichen Unfallversicherung bzw. auf Behandlerseite tätig.



### RA Patrick Johannes Ulrich Holtermann

Nach Abschluss seines Referendariats nahm er im vergangenen Herbst eine Tätigkeit als Rechtsanwalt bei der Mazars RA-GmbH in Hamburg auf. Er spezialisiert sich als Schnittstellenanwalt zwischen Gesellschafts-, Erb- und Steuerrecht auf die Bereiche Vermögensnachfolge, Steuerstrafrecht und Testamentsvollstreckung. Über einen Austausch mit Kollegen würde sich RA Holtermann sehr freuen. Er ist erreichbar unter [patrick.holtermann@mazars.de](mailto:patrick.holtermann@mazars.de)



### RA Semir Begovic

Rechtsanwalt Semir Begovic ist Gründer der auf die Bereiche Handels- und Gesellschaftsrecht spezialisierten Kanzlei Begovic in Hamburg und arbeitet in Kooperation mit der Hamburger Wirtschaftskanzlei Pier 11.



# Die neue HAVinfo

Aufruf der Sache: Modernisierung und Umbau unseres Mitgliedermagazins

Mit dieser Ausgabe präsentiert sich die HAVinfo erstmals mit neuem Konzept und in neuem Look. Wir haben beschlossen, unser Mitgliedermagazin moderner und professioneller zu gestalten. Es soll übersichtlicher werden, zugleich aber auch frischer sowie unterhaltsamer informieren und berichten. Hierfür arbeiten wir künftig mit der Mediengruppe Hamburg zusammen, auch weil wir uns noch mehr auf das Geschehen in unserer Stadt fokussieren möchten.

Im Gegensatz zu anderen Vereinen und Organisationen, die ihre Publikationen nur noch online veröffentlichen, setzt der Hamburgische Anwaltverein ganz bewusst auf das Medium Print. Schließlich wissen wir nur zu gut, dass Anwälte gern Gedrucktes lesen, sei es in der Bahn, am Strand oder im Gerichtssaal.

Dabei haben wir nichts überstürzt. Mehr als ein Jahr entwickelte die HAVinfo-Redaktion zusammen mit der Mediengruppe Hamburg ein optisches und inhaltliches Konzept, dessen Umsetzung Sie nun erstmals in den Händen halten. Aber nichts ist

perfekt, wir verstehen uns nicht als letzte Instanz. Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gern entgegen. Insbesondere möchten wir alle neuen HAV-Mitglieder dazu aufrufen, unser Medium dazu zu nutzen, sich vorzustellen. Hierfür halten wir unseren neuen Kolleginnen und Kollegen künftig immer einen Platz frei.



Redaktionskonferenz zur Ausgabe 3/2020 in den Räumen des HAV



Deutsche Anwalt- und  
Notar-Versicherung

Sonderabteilung der ERGO Lebensversicherung AG  
und der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG



## Wer viel Verantwortung trägt, braucht Rückendeckung

**Sicher war es neben unserer sehr niedrigen Prozessquote auch unser hervorragender Berufsunfähigkeitschutz, der den Deutschen Anwaltverein davon überzeugte uns als Ihre Rückendeckung auszuwählen.**

Sie geben jeden Tag Ihr Bestes. Da bleibt kaum Zeit, sich vorzustellen, wie es wohl ist, wenn das nicht mehr möglich wäre. Eine Berufsunfähigkeit kann mit einem Mal alles verändern. Das Risiko berufsunfähig zu werden verdrängt man jedoch gern. Dabei sind die Ursachen vielfältig und beschränken sich nicht auf bestimmte Berufsgruppen.

Die BU-Absicherung der DANV gibt es als komfortable Absicherung oder als weitreichenden Rundum-Schutz.

**Wir beraten Sie gern, welche Variante am besten zu Ihnen passt – denn ohne Einkommen geht es nicht.**

Ulrike Mundt | ERGO Beratung und Vertrieb AG  
Bezirksdirektorin  
Nagelsweg 30 | 20097 Hamburg

**Tel. 040 2800 569-40 | Mobil 0172 546 01 45**  
**ulrike.mundt@danv.de | www.danv.de**





# Party, Tanz und Blumenkinder

Das war der 64. Ball der Hamburger Juristen am 15. Februar 2020



**DER BALL**  
DER HAMBURGER JURISTEN

Einmal im Jahr zählen schwungvolle Musik, hervorragendes Essen und Small Talk statt Robe, Rechtsstreit und Plädoyer: Dann schließen sich Richter-, Anwalt- und Notarverein für eine Nacht als Veranstalter des Juristenballs zusammen und feiern eine große Party. Unterstützt von der Bucerius Law School, der Rechtsanwalts- und Notarkammer sowie der juristischen Fa-

kultät der Uni Hamburg, wählten sie dieses Jahr „Flower Power“ zum Motto: „Summer of Love“ – San Francisco sowie Peace and Happiness – wow! Entsprechend mischten sich zwischen die elegante Ballgarderobe dieses Jahr auch Schlaghosen, farbige Stirnbänder und Batikhemden.

Einiges war neu für die Ball- und Partygänger, denn nach vielen Jahren in den Räumen des Hotels „Atlantic“





Hamburger Juristen tanzen – zur Livemusik von der Bühne



Dr. Sigrid Wienhues wurde dem Motto des Abends mit einem schönen „Flower-Power“-Outfit gerecht



„Flower Power“: Logo und Motto des diesjährigen Balls der Hamburger Juristen



Hartmut Reclam, stellvertretender Vorsitzender des HAV (2. v. r.), mit Frau und weiteren Gästen



Dr. Till Steffen, Justizsenator und Schirmherr des Balls (l.)  
Andreas Schulte, Vorsitzender des HAV (r.).







Neuer Ballsaal:  
Erstmals fand der  
Ball der Hamburger  
Juristen im „Grand  
Elysée“ in Hamburg-  
Rotherbaum statt



**DIE SCHIRMHERRSCHAFT ÜBER DIESEN TOLLEN BALL ZU HABEN, DER DIE FÜSSE DER HAMBURGER JURISTENWELT ZUM TANZEN BRINGT, WAR MIR AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER EINE GROSSE EHRE.**

Justizsenator Till Steffen

wechselte der Ball in das „Grand Elysée“. Eine am Abend häufig diskutierte Entscheidung; aber viele waren der Meinung, dass Teilnehmer und Veranstalter nicht enttäuscht wurden: Es war von A bis Z ein rauschendes Fest mit hervorragenden Speisen und Getränken, einem deutlich abgespeckten Rahmenprogramm (es gab eigentlich nur zwei Reden), einem gut aufgelegten und sogar (gut!) singenden Justizsenator Till Steffen sowie Hunderten tanzenden Juristen.

Wie immer gab es neben dem klassischen Tanzparkett auch noch einen weiteren Dancefloor; beide waren bis spät in die Nacht gut gefüllt. Kanzleitische erwiesen sich als besonders beliebt;

so waren unter anderem Anwältinnen und Anwälte aus den Sozietäten Graf von Westphalen, Jacobsen + Confurius, Kristen Kraeft van Lier, Dr. Claus-Rainer Wagenknecht, Wart & Klein Grant Thornton AG, Schlarmann von Geyso und die ArGe Anwältinnen an ihren eigenen Tischen anzutreffen.

Gleich ob in den klassischen Räumen des „Atlantic“, in den etwas moderneren Räumlichkeiten des „Grand Elysée“ oder vielleicht an einem weiteren Standort: Der nächste Hamburger Juristenball kommt bestimmt – der HAV freut sich über Ihr Feedback zu dieser Veranstaltung und insbesondere zum Veranstaltungsort ([redaktion@hav.de](mailto:redaktion@hav.de)).

Alle Fotos unter [www.hamburgerjuristenball.de/galerie.html](http://www.hamburgerjuristenball.de/galerie.html)

Veranstalter

Sponsoren



Beliebt bei vielen Gästen: das eigene Foto als Erinnerung an einen schwungvollen Abend



Dr. Wolfgang Rösing, (l.) Vorsitzender des Notarvereins, Pamela Linke, Dr. Hermann Lindhorst, Vorstandsmitglied des HAV, Dr. Birgit Lindhorst

Fotos: Martina van Kann





Clara Goldmann, Dr. Julia Kauffmann, Vorsitzende des Vereins „Kultur und Justiz“, Heike Hummelmeier, Vorsitzende des Richtervereins (v.l.)



Andreas Schulte, Vorsitzender des HAV, und Kathrin Schulte, Dr. Heike Opitz und Dr. Till Steffen, Justizsenator (v.l.)



Susanne Wiedera-Flomm



Ines Hilpert-Kruck, Vorstandsmitglied des HAV, und Florian Kruck



Claudia Leicht, Geschäftsführerin des HAV (2. v. r.), mit Dr. Steffen Leicht und weiteren Gästen



Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung, und Dr. Ralf Naunien



Zu vorgerückter Stunde besuchten noch viele feierwütige Flaniergäste den Juristenball



Die Gäste aus der Kanzlei Kristen Kraeft van Lier brachten besonders gute Laune mit zum Ball



Marie-Ivonne Otisi-Schaarschmidt (l.), Dr. Peter Becker und Nasita Zare-Moayedi vom neuen Hauptsponsor RA-MICRO





TEXT: Hartmut Krafczyk FOTOS: Helge Hackbarth, Gunnar Garms

# Justiz musiziert

Vor 30 Jahren wagten drei musikbegeisterte Juristen einen Aufruf – und ahnten nicht, was kam: Musizieren in der Wüste, Uraufführungen und Reisen im diplomatischen Auftrag. Jetzt feiert das Hamburger Juristenorchester runden Geburtstag – mit Konzerten in der Laeiszhalle





Konzert im Jahr 2014 in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes – dem „Wohnzimmer“ des Hamburger Juristenorchesters

Am Anfang standen Selbstzweifel: „Können Juristen auch Musik machen?“ So lautete die Überschrift des Gründungsaufrufs für ein Juristenorchester in Hamburg am 28. April 1990. Drei Initiatoren hatten ihn unterzeichnet: Angelika Albrecht-Schäfer, Zivilrichterin am OLG Hamburg, Amtsgerichtspräsident Joachim Metzinger und Strafrichter Dr. Wolfgang Schneider. Leicht verzagt fragten sie im Flugblatt: „Ist es nicht wenigstens einen Versuch wert festzustellen, ob wir in Hamburg gemeinsam ein Orchester auf die Beine stellen können?“

Um es kurz zu machen: Ja, natürlich können Juristen Musik machen, und den Versuch war es mehr als wert. In diesem Jahr feiert das Hamburger Juristenorchester sein 30-jähriges Bestehen.

Mehr noch: Aus dem, was Joachim Metzinger 1994 als eine „ziemlich verrückte Idee“ bezeichnete, ist heute das einzige lokale Juristenorchester Deutschlands geworden – sonst probt und spielt nur das Bundesjuristenorchester, zu dem die Hamburger oft Musiker beisteuern.

Mehr als 30 Musikbegeisterte folgten 1990 dem Aufruf – darunter Rechtsanwalt Carl Jochen Vielhaben. Er ist wie Joachim Metzinger und eine Handvoll anderer Gründungsmitglieder dem Juristenorchester bis heute treu geblieben. Er spielt dort wie noch in diversen anderen Liebhaberorchestern Fagott.

Gern sitzt er in seinem Wohnzimmer in Hamburg-Osdorf auch am Flügel, um allein oder im kleinen Kreis zu musizieren. Nach seinen Erinnerungen ge-



## FÜR DAS JUBILÄUMSKONZERT IM OKTOBER WAGEN WIR UNS AN EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG – DIE 2. SINFONIE VON BRAHMS.

Simon Kannenberg, musikalischer Leiter



Der musikalische Leiter Simon Kannenberg bei einer Probe. Mit ihm wandte sich das Hamburger Juristenorchester verstärkt auch neueren Stücken zu. Im Juni 2019 spielte es zum Beispiel in einer Uraufführung eine Komposition von Andreas Willscher zu „Der Kleine Prinz“

fragt, öffnet der 70-Jährige einen großen Karton, in dem er Plakate, Handzettel, Flyer, Zeitungsartikel und Fotos aus den 30 Jahren des Orchesters aufbewahrt.

Er erinnert sich an die ersten Auslandsfahrten zu Treffen europäischer Laienorchester 1994 in Brünn (Tschechien) und 1997 in Leiden (Niederlande). Manchmal reisten Orchestermmitglieder sogar in offizieller diplomatischer Mission. Aus gemeinsamen Studententagen kennt Carl Jochen Vielhaben den deutschen Diplomaten Matthias Meyer, der unter anderem Botschafter in Ländern Afrikas und Asiens war. Irgendwann hatte dieser alte Freund die Idee, Diplomatie mit klassischer Musik zu verknüpfen. Und so reisten Musiker des Hamburger Juristenorchesters nach Usbekistan, Berg-Karabach und auf Einladung des dortigen Generalkonsuls nach Guangzhou, China.

In besonderer Erinnerung blieb Carl Jochen Vielhaben ein Konzert im Wüstensand: 2003 spielte im Sudan vor den Pyramiden von Meroe ein Orchester auf, das überwiegend aus Mitgliedern des Hamburger Juristenorchesters bestand. Es war das erste klassische Konzert dieser Größe seit 25 Jahren in dem vom Bürgerkrieg erschütterten Land. Klaus-Peter Modest, damals musikalischer Leiter des

Orchesters, dirigierte vor rund 250 Zuhörern unter anderem die Ouvertüre aus der Zauberflöte und das Flötenkonzert Nr. 3 von Friedrich dem Großen, während seine Musiker verzweifelt mit dem Wüstenwind und den Mücken kämpften. „Wir mussten uns Säckchen mit Sand an die Notenständer hängen, damit der Wind sie nicht fortblies“, erinnert sich Carl Jochen Vielhaben.

#### **KONZERTE IN HAMBURG ANLÄSSLICH VIELER FEIERLICHKEITEN UND JUBILÄEN**

Die Einnahmen kamen der Restaurierung der Pyramiden zugute. Auch die Erlöse mancher Konzerte in Hamburg wurden für einen guten Zweck gespendet. Viele fanden in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes statt, aber auch an anderen Orten wie dem Miralles-Saal der Jugendmusikschule Hamburg und der Aula des Gymnasiums Christianeum gastierte das Juristenorchester schon. Daneben spielte es zu besonderen Anlässen auf, so im September 2002 anlässlich der China-Wochen und Shanghai-Tage zusammen mit dem Chor der Staatsanwaltschaft Shanghai. Oder am 31. Oktober 2003 anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Hamburgischen Verfas-

sungsgerichts und 2010 zum 10. Jahrestag der Übergabe des Gebäudes des Internationalen Seegerichtshofes an die UN. Im selben Jahr ging das Orchester zu seinem 20-jährigen Bestehen an Bord der „MS Bleichen“ – für ein Matineekonzert in Luke 2 des Museumsfrachters.

In der Regel gibt das Juristenorchester jährlich zwei Konzerte. Das erste im Jubiläumsjahr 2020 fand am 30. Januar im Kleinen Saal der Laeishalle statt. Es war erst das zweite Mal, dass das Ensemble in diesem Rahmen aufspielte. Für das Jubiläumskonzert im Oktober will man erstmals den Großen Saal der Laeishalle anmieten, Carl Jochen Vielhaben hofft dann auf 500 bis 600 Zuhörer.

Zum Januar-Konzert hatten die mehr als 30 Musiker Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy („Ouvertüre zum Märchen von der schönen Melusine“, F-Dur, op. 32), Johann Sebastian Bach (Englische Suite Nr. 3 g-Moll, BWV 808 in einer Bearbeitung für Orchester von Joachim Raff) und Franz Schubert (Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200) einstudiert. „Zum Jubiläumskonzert planen wir etwas Besonderes“, verrät Simon Kannenberg. Der Dirigent, Tenor und Musikwissenschaftler leitet seit Sommer 2017 das Juristenorchester, dessen Volljuristen an





Das klappt alles schon ganz gut: Vorletzte Probe vor dem Konzert im Kleinen Saal der Hamburger Laeiszhalle, das am 30. Januar stattfand. Im Oktober spielt das Orchester im Großen Saal auf

den Instrumenten einen musikalischen „Vollprofi“ als Leiter brauchen. Von 2001 bis 2016 erfüllte Klaus-Peter Modest die Aufgabe, der auch das Bundesjuristenorchester dirigierte. Im Juni 2015 wurde mit Prof. Dr. h. c. Michael Stricharz ein ehemaliges Mitglied des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, des Bayreuther Festspielorchesters, des Rheinischen Kammerorchesters Köln sowie der Solistes Européens Luxembourg Konzertmeister des Juristenorchesters.

Auch unter den Solisten finden sich große Namen, wie Carl Jochen Vielhaben betont. So erinnert er sich an die Opernsängerin Michaela Kaune, die heute zum

Ensemble der Deutschen Oper Berlin gehört und bei den Bayreuther Festspielen sowie auf vielen renommierten Opernbühnen gesungen hat. Unter ihrem Mädchennamen Michaela Blank trat sie zu Beginn ihrer Karriere als Solistin mit dem Hamburger Juristenorchester auf. Die gebürtige Hamburgerin wollte ursprünglich Jura studieren, schlug dann aber eine musikalische Laufbahn ein.

#### **DAS ORCHESTER: EINE MISCHUNG ALLER ALTERSKLASSEN UND BERUFE**

Viele der heutigen Orchestermitglieder haben sich einst umgekehrt entschieden,

sind ihrer Musikleidenschaft aber treu geblieben. Zum Stamm gehören heute rund 35 Musiker, die allerdings nicht alle Juristen oder Mitglieder in dem Verein sind, als der sich das Orchester konstituiert hat. „Die meisten aber stehen den juristischen Berufen zumindest nahe“, sagt Nikolaus Mohr, der Erste Vorsitzende des Hamburger Juristenorchester e.V. Er ist mit einigen Jahren Pause seit 2001 dabei.

Zurzeit zählt der Verein mehr als 30 Mitglieder, und ebenso viele Laienmusiker treffen sich einmal wöchentlich abends zur Probe. Zwischen 16 und 20 solcher Probenabende sind für ein Konzert nötig. Dabei kommen Laienmusiker aller Altersklassen zusammen, von Studenten bis zu Pensionären. Grundsätzlich sucht das Orchester aber immer Nachwuchs. „Wir haben keine Wartelisten“, sagt Carl Jochen Vielhaben mit einem Lächeln.

Simon Kannenberg konkretisiert: „Vor allem an der Bratsche haben wir Vakanzen, aber auch an Trompete und Posaune würden wir gern Neuzugänge begrüßen.“ Jeder ambitionierte Laienmusiker darf sich folglich aufgerufen fühlen, bei einer Probe vorbeizuschauen oder Nikolaus Mohr zu kontaktieren. „Eine gewisse Orchestererfahrung ist allerdings durchaus erwünscht“, sagt der Erste Vorsitzende und gibt zu bedenken: „Blutige Anfänger hätten ohnehin keinen Spaß.“ Und auf den Spaß am gemeinsamen Musizieren kommt es beim Hamburger Juristenorchester am meisten an.



#### **AUFRUF**

„Wir suchen immer Musiker!“

Mit diesen Worten wendet sich Nikolaus Mohr, Erster Vorsitzender des Hamburger Juristenorchester e.V., an alle musizierenden Leserinnen und Leser, die Lust und Leidenschaft zum Mitmachen verspüren. Jeder ambitionierte Laienmusiker darf sich angesprochen fühlen. „Neue Mitglieder, auch aus anderen Berufszweigen, sind uns hochwillkommen“, versichert Nikolaus Mohr.

Mehr über das Laienorchester, Kontaktinfos und Probenplan finden Sie unter: [www.hamburgerjuristenorchester.de](http://www.hamburgerjuristenorchester.de)

# Hamburg aktuell

Veranstaltungen  
und News

## UNSER HIGHLIGHT

Exklusiv für HAV-Mitglieder:  
Besuch im Sankt Pauli Museum

Mit Ausflug auf den Kiez und  
anschließendem Catering

MEHR INFOS Seite 16

Alle Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.hav.de/veranstaltungen](http://www.hav.de/veranstaltungen)



Millerntorstadion: Pyrotechnik beim Hamburger Derby im März 2019

### 3. HAMBURGER SPORTRECHTSTAG

## Pyro, Ausgliederung und Rote Karten

Der Hype um das Sportrecht liegt wohl darin begründet, dass die Querschnittsdisziplin Grundlage für den Titel „Fachanwalt für Sportrecht“ ist. Der erste Fachanwaltslehrgang wurde bereits absolviert; von den etwa 40 Teilnehmern kamen fünf aus Hamburg. Nun fand zum dritten Mal am 6. Februar der Hamburger Sportrechtstag statt – diesmal im Hotel „Ameron“ in der Speicherstadt. Nach der Begrüßung durch Hermann Lindhorst gab Jessica Weinert einen Überblick über die Gratwanderung zwischen Breiten- und Leistungssport sowie zwischen Fan- und Kommerz: Hier wusste sie als Vorstandsmitglied und Anwältin des Fußballclubs Altona 93 Beispiele zu liefern.

Danach sprach Gunnar Kempf aus Rostock zum Thema Pyrotechnik im Stadion und vor Gericht am Beispiel des FC Hansa Rostock. Carsten Chrubassik gab Einblicke in seine Tätigkeit als Sportschiedsrichter in der Sportgerichtsbarkeit im Hamburger Fußballverband. Neben seinen Erfahrungen zu Spielsperren nach Roten Karten sowie zu Regelfragen überraschte seine Feststellung, dass tätliche Übergriffe auf Schiedsrichter zum Glück seltener sind, als Medienberichte vermuten lassen. Auch Jörg von Appen und Jana Spack berichteten über ihre sportrechtliche Praxis, insbesondere über Rechtsfragen der Ausgliederung der Profimannschaft aus einem eingetragenen Verein, die 50+1-Diskussion sowie Spielertransfers.

Hermann Lindhorst schloss mit Ausführungen zur aktuellen Rechtsprechung im Sportarbeitsrecht und erläuterte die jüngsten Urteile zugunsten von Spielern (Daniel Frahn, Chemnitzer FC) und anderem sportlichen Personal (Gerhard Zuber, Hannover 96).



## ABSOLVENTENFEIER 2020

## Ein Jahrgang mit hohem Frauenanteil

Am 24. Januar fand zum zehnten Mal die vom Hamburgischen Anwaltverein in Kooperation mit dem Personalrat der Referendarinnen und Referendare veranstaltete Feier für die Absolventen der zweiten Staatsprüfung statt. Mehr als 50 Absolventinnen und Absolventen, die im vergangenen Jahr ihr zweites Examen abgelegt hatten, wurden im Plenarsaal des Oberlandesgerichts von Claudia Leicht, HAV-Geschäftsführerin, und Hartmut Reclam, Stellvertretender Vorsitzender des HAV, in feierlicher Atmosphäre die Urkunden überreicht.

Zur Begrüßung verglich Herr Reclam unter anderem das zweite Examen mit dem Erreichen des Basislagers am Mount Everest. Dort könne man sich akklimatisieren und auf den weiteren (juristischen) Aufstieg vorbereiten. Die Festrede hielt Prof. Dr. Ninon Colneric, ehemalige Richterin am Europäischen Gerichtshof und erste deutsche Frau in diesem Amt. Frau Prof. Colneric zeigte sich erfreut über den hohen Anteil an Absolventinnen – tatsächlich betrug die Quote bei der Feier dieses Jahr beachtliche 70 Prozent. Sie merkte an, dass zu ihrer Zeit der Frauenanteil unter den Jurastudierenden nur etwa 10 Prozent betrug. Der Mythos von der Männlichkeit des Staates wirkte noch nach.

Sie sprach über die Herausforderungen nach dem Examen wie die permanente Überforderung in den ersten Arbeitswochen und die Belastungen des Berufseinstiegs. Sie appellierte an Freunde und Angehörige, Geduld und

Nachsicht mit den armen Berufsanfängern zu haben. Es könne passieren, dass sie gereizt und ungerecht seien. Aber das liege in erster Linie an der Verzweigung über die eigene Unzulänglichkeit. Neben einem Appell, sich zu spezialisieren, gab sie auch einen Tipp für die Zeit nach Spezialisierung und Einarbeitung, wenn eine gewisse Ermattung eintrete: sich immer wieder nach einer Veränderung umzuschauen – und sei sie nur temporär.

Alle Fotos und die Festrede der Feier finden Sie unter:  
[www.hav.de/de/junge-anwaelte-referendare/absolventenfeier](http://www.hav.de/de/junge-anwaelte-referendare/absolventenfeier)

Anschließend sprach Jonathan Kirschke-Biller im Namen des Personalrats der Referendarinnen und Referendare. Er nahm die Absolventinnen und Absolventen auf eine humorvolle und kurzweilige Erinnerungsreise in ihr erstes Semester mit.

Am Ende des Unterhaltungsprogramms trat die noch recht junge A-cappella-Gruppe Good Guys auf. Sie präsentierte eine in vielfacher Hinsicht harmonische Darbietung, bei der von moderneren Popstücken („I See Fire“ von Ed Sheeran) bis hin zu (A-cappella-)Klassikern („Barbara Ann“ von den Beach Boys) alles zu hören war. Nachdem die Absolventinnen und Absolventen ihre Urkunden erhalten hatten, klang die Veranstaltung noch bei einem Stehempfang mit Sekt und Häppchen aus.



Gruppenbild anlässlich der Feier im Oberlandesgericht: die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen

POLIZEIMUSEUM HAMBURG

## Bekannten Kriminalfällen auf der Spur



Das Polizeimuseum in Hamburg

Mörder, Erpresser, Bankräuber und Fälscher: Acht Kriminalfälle aus der Zeit von 1900 bis heute präsentiert die Ausstellung „Die Hamburger Polizei ermittelt“ im Polizeimuseum Hamburg. Bei einer exklusiven Führung tauchen Sie ein in diese spektakulären Fälle und sehen Werkzeuge, Tatwaffen und Originaldokumente aus der Asservaten-

kammer. Zu besichtigen sind u.a. die Säge des Frauenmörders Honka, die gefälschten Hitler-Tagebücher und die Waffen des „St.-Pauli-Killers“ Pinzner. Außerdem bietet das 2014 eröffnete Museum einen Überblick über 200 Jahre Polizeigeschichte und die sich verändernden Aufgaben der Polizei in einer sich wandelnden Gesellschaft und unter wechselnden Regierungssystemen. Interessierte müssen sich leider sehr schnell entscheiden, zumal die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Besucher müssen mindestens 14 Jahre alt sein und sich ausweisen können. Achtung: keine kostenlose Stornierung mehr möglich.

**WAS** Exklusive Führung

**WANN** 18. März 2020

**WO** Polizeimuseum Hamburg

Carl-Cohn-Straße 39

22297 Hamburg

**DAUER** 17:00 bis 18:30 Uhr

**KOSTEN** € 12,00 pro Person

**ANMELDUNG** Per Fax (S. 25)

oder E-Mail an info@hav.de

ERLEBNIS-RADTOUR

## Auf dem Rad durch den Hamburger Hafen

Die Tour startet am Hafentor/Landungsbrücken und führt über die Speicherstadt, die Hafencity und den noch nicht bebauten Teil der Elbbrücken. Weiter geht es über Moldau- und Saale-Hafen bis zum Bremer Kai, wo schöne alte Kräne, Museumsschiffe etc. zu sehen sind. Das nächste Etappenziel ist das Auswanderermuseum auf der Veddel, wo eine Pause möglich wäre, falls gewünscht. Erlaubt es die Zeit, nimmt die Tour noch ein Stück des alten Wilhelmsburger Reierstiegviertels mit, sonst geht es am Spreehafen weiter in Richtung Alter Elbtunnel. Kurz bevor wir diesen erreichen, kann beim Theater im Hafen der Blick auf die Hafensperrmauer genossen werden. Sollten Sie Räder benötigen: Radverleih Hamburg, Spaldingstraße 140, Herr Timmermann, Tel: 0174-7394752, www.fahrradverleih-wilhelmsburg.de, E-Mail: info@fahrradverleih-wilhelmsburg.de

Sie können die Räder kostenpflichtig am Raddepot in der Spaldingstraße entleihen (und später dort wieder abgeben) und zum Hafentor mit der S-Bahn (bis Landungsbrücken) oder dem Rad fahren. Sie können die Räder aber auch anliefern und abholen lassen. Hierfür teilen Sie bitte Herrn Timmermann den Start- und Endpunkt der Tour mit Uhrzeit (Ende ca. 3,5 Stunden nach Start) mit.

**WAS** Radtour

**WANN** 15. Mai 2020

**WO** Treffpunkt ist am Hafentor, Landungsbrücken Hamburg

**DAUER** 14:00 bis 17:30 Uhr

**KOSTEN** € 15,00 pro Person

**ANMELDUNG** Per Fax (S. 25)

oder E-Mail an info@hav.de

Kostenlose Teilnahmestornierungen nur bis 22.04.2020 möglich!

## UNSER HIGHLIGHT

### Exklusiv für HAV-Mitglieder: ein Besuch im Sankt Pauli Museum



Im Museum: Hommage an Hans Albers und andere Kiez-Legenden

Staunen, schwelgen, flanieren und zum Abschluss dinieren: Der HAV bietet seinen Mitgliedern die Gelegenheit zu einem außergewöhnlichen Abend auf dem Kiez in Hamburgs bekanntestem Stadtteil.

Er beginnt im Sankt Pauli Museum mit einer exklusiven Führung. Wo sonst könnte man die Ursprünge und die Vielfalt der sündigen Meile so hautnah erleben? Die Dokumentation einer Schlacht gegen die Dänen, das Kloster mitten im Sündenbabel, dazu Luden, Transen, Huren und Chinesen, das alles und noch viel mehr vereinigt das Museum auf 160 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Der Guide, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Freundinnen und Freunde des Museums und des Stadtteils erzählen dazu die besten Geschichten, mit denen der Kiez Geschichte schrieb, und ihre ganz persönlichen Anekdoten. Und sie beantworten Fragen, die zu stellen man gar nicht auf die Idee kommt: Warum sagt man „auf St. Pauli“ und nicht „in St. Pauli“? Was hat die Herbertstraße mit den Nazis zu tun? Und warum sollte man ab 20 Uhr auf der Davidstraße nicht mehr fotografieren?

Dank der hauseigenen Bar des Sankt Pauli Museums wird die Führung ganz sicher keine trockene Angelegenheit, zumal die Getränke generell mit in die Ausstellung genommen werden dürfen. Nach dem Ausflug in die Kunst, Kultur und Subkultur des Milieus geht es dann gemeinsam raus auf die Reeperbahn, den Spielbudenplatz und/oder die Große Freiheit. Im Anschluss werden Snacks und Getränke serviert – und es bleibt Zeit für Gespräche und zum Kennenlernen. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

**WAS** Exklusive Führung

**WANN** 8. Mai 2020

**WO** Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

**DAUER** 16:00 bis 18:00 Uhr

**KOSTEN** € 20,00 pro Person, mit anschließendem Catering

**ANMELDUNG** Per Fax (S. 25) oder E-Mail an

info@hav.de



## HAV-MITTAGSRUNDE

## Snack mit Weiterbildung nach § 15 FAO

Die HAV-Mittagsrunde verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Sie findet ein- oder mehrmals im Monat in der Zeit von 12:30 bis 14:00 Uhr in der Buchhandlung Boysen + Mauke im JohannisContor statt und ist als Weiterbildungsmaßnahme nach § 15 FAO anerkannt. So erhalten Sie neben nützlichen Informationen über Ihr Fachgebiet in Ihrer Mittagspause auch noch einen kleinen Snack. Für Mitglieder des HAV ist die Veranstaltung kostenfrei.

**17. März 2020 „Arbeitsrecht 2020: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklung“** mit Rechtsanwalt Prof. Dr. Michael Fuhlrott, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg

**10. Juni 2020 „Die Reichweite von Rechtswahlklauseln bei M&A-Verträgen“** mit Rechtsanwalt Prof. Dr. Stephan R. Göthel, Hamburg

**WAS** Info-Veranstaltung  
**WANN** 17. März 2020 und  
10. Juni 2020  
**WO** Boysen + Mauke oHG  
Große Johannisstraße 19  
20457 Hamburg

**DAUER** ca. 60 Minuten  
**KOSTENFREI** für HAV-Mitglieder  
für alle anderen € 40,00  
**ANMELDUNG** Boysen + Mauke  
Jennifer Mierke  
j.mierke@schweitzer-online.de  
+49 (40) 44 18 31 - 80

## STADTPARK-TOUR

## Ein Hamburg-Ausflug ins Grüne



„Eine reiche Quelle edler Lebensfreude“ – so bezeichneten vor 100 Jahren seine Gründerväter den Hamburger Stadtpark. Ob er diese Aufgabe auch heute noch erfüllen kann, erfahren wir auf einem gemeinsamen Spaziergang. Wir erkunden zugleich

die Geschichte der Freizeitkultur, wenn wir durch die grüne Lunge Hamburgs streifen, die alle Schichten der Stadt nutzen, um zu grillen, zu spielen und zu feiern. Der Ausflug ist ideal für alle, die neu in unserer Stadt sind.

**Strecke: Borgweg » Blindengarten » Sierichsches Gehölz » Licht- und Luftbad » Große Wiese » Pinguine » Festhalle**

**WAS** Info-Rundgang  
**WANN** 24. April 2020  
**WO** Treffpunkt: Stadtpark,  
Ausgang U-Bahn Borgweg,  
Richtung Stadtpark, an  
der Bushaltestelle

**DAUER** 16:30 bis 18:30 Uhr  
**KOSTEN** € 15,00 pro Person  
**ANMELDUNG** Per Fax (S. 25)  
oder E-Mail an info@hav.de

## Spannende Themen erwarten Sie!

**Wo steht Legal Tech heute**  
Patrick Prior (Advotisement®)

**Legal Tech und Online-Gerichte: Zukunft der Rechtspflege**  
Dr. Cord Brüggemann (Kanzlei für Rechts- und Politikberatung)

**Neueste Entwicklungen im Datenschutz**  
Nicolas Reiser (Notix Datenschutz GmbH)

**Barrierefreie Rechtsberatung. Ein Zukunftsmodell oder Applikation zur Überforderung des Rechtssystems**  
Dr. Niclas Stemplewski (Gründer und CEO iubel)

**Die Zukunft des digitalen Forderungsmanagements**  
Dr. Andreas Seegers, (KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr. Frankenheim  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH)

**Customer Centricity als Konzept einer Kanzlei**  
Alisha Andert, LL.M. (Kanzlei Chevalier & Chevalier GmbH)

**Kanzleien als Legal Tech-Unternehmen: Ausflug in ein regulatorisches Minenfeld**  
Markus Hartung (The Law Firm Companion, legal & strategic advice)

**Natural Language Processing / Legal Text Analytics auf dem Weg zur Praxistauglichkeit**  
Tianyu Yuan (LEX superior)

**Digitalität des Vertragswesens mit Smart Contracts und Digital Assets**  
Tom H. Brägelmann (BBL Bernsau Brockdorff & Partner Rechtsanwälte PartGmbH)



Alle Infos zur Veranstaltung finden Sie unter:  
[www.schweitzer-online.de/info/Zukunftsforum](http://www.schweitzer-online.de/info/Zukunftsforum)

SAVE THE DATE! | Infotag | 12. Mai 2020 | Hamburg

**3. Schweitzer Zukunftsforum**

**schweitzer**  
Fachinformationen

# HAV- Seminare

Das komplette Seminarangebot finden Sie unter [www.hav.de/veranstaltungen](http://www.hav.de/veranstaltungen)

Alle Seminare finden, soweit nicht anders vermerkt, in der HAV-Geschäftsstelle statt:

Sievekingplatz 1  
Ziviljustizgebäude  
Zimmer B 200  
20355 Hamburg

---

## Mitarbeiterseminar

---

### Crashkurs zur Vorbereitung auf die Rechtsanwaltsfachangestelltenprüfung // 2 Tage

**TERMIN** 13. März 2020, 12:00 bis 19:00 Uhr  
14. März 2020, 09:00 bis 16:00 Uhr

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 400,00 bzw. € 200,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche MitarbeiterInnen, inklusive Mittagsnack

**REFERENT** Diplom-Rechtspfleger Peter Mock, Koblenz

**INHALT** Gebühren- und Vollstreckungsrecht sind in erheblichem Umfang prüfungsrelevante Themen. Erfahrungsgemäß treten hierbei vielfach Schwierigkeiten auf, die es frühzeitig auszumerken gilt. Hinzu kommen zahlreiche Gesetzesänderungen, die diese Rechtsgebiete nicht nur besonders schwierig machen, sondern die auch gern von Prüfern aufgegriffen werden. Fragen Sie sich selbst: „Wo stehe ich kurz vor der Prüfung?“ Nutzen Sie die verbleibende Zeit, um Erlerntes zu vertiefen und zu festigen, damit Sie sicher in die Prüfung gehen. Auch für Angestellte, Junganwälte, Quereinsteiger und Azubis ab dem 2. Lehrjahr geeignet!

#### 1. TAG – ZWANGSVOLLSTRECKUNG

- › Arten der Zwangsvollstreckung
- › Allgemeine und besondere Voraussetzungen (Titel, Klausel, Zustellung, (Teil-) Sicherheitsleistung, Kalendertag, Einstellungs-, Versagungsgründe, Vollstreckungshindernisse)
- › Vollstreckungsorgane; weitere vollstreckbare Ausfertigung; Rechtsnachfolgeklausel/Zuständigkeiten
- › Gerichtsvollziehvollstreckung (Tag- und Nachtvollstreckung; Durchsuchungsanordnung)
- › Verwertung; Verfahren zur Vermögensauskunft
- › Drei Arten der eidesstattlichen Versicherung
- › Pfändung und Überweisung von Forderungen
- › Vorläufiges Zahlungsverbot
- › Drittschuldnererklärung, Vollstreckung wegen vertretbarer und unvertretbarer Handlungen, Herausgabevollstreckung u. a.

#### 2. TAG – KOSTENRECHT/RVG

- › Gebühren außerhalb des Prozesses
- › Gebühren im Mahnverfahren und Prozess
- › Beteiligte Anwälte
- › Kostenfestsetzungsverfahren
- › PKH/VKH
- › Einführung Gebühren in Straf- und Bußgeldangelegenheiten

**AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZU DIESEM SEMINAR FINDEN SIE ONLINE.**



---

**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/1](http://WWW.HAV.DE/1)**

---



## Sozialrecht, Miet- und WEG-Recht, Zivilrecht

**§ 15 FAO**

### Aktuelles Heim- und Pflegerecht

**TERMIN** 17. März 2020, 13:30 bis 19:00 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder  
HAV/FORUM

**REFERENT** Rechtsanwalt  
Prof. Ronald Richter, Fachanwalt für  
Steuerrecht, Hamburg



**INHALT** Die Entscheidungen der Gerichte der vergangenen 18 Monate sowie die Änderungsgesetze und Gesetzesentwürfe stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dabei werden auch Randbereiche und Schnittstellen beleuchtet, etwa zum Miet- und WEG-Recht in Hinblick auf die Wohngemeinschaft und zum allgemeinen Zivil- und Verbraucherschutzrecht.

#### IM EINZELNEN

- › Die Übergangsrechte Pflegestufe in Pflegegrade
- › Der Begriff der Pflegebedürftigkeit
- › Die praktischen Probleme des Pflegegrades I
- › Die Rechtsprobleme der Wohngemeinschaften
- › Die Wohngemeinschaft im reinen Wohngebiet  
Die gemeinschaftliche Bestellung der „Präsenzkraft“  
Die einfache Behandlungspflege in Wohngemeinschaften
- › Die praktischen Probleme der Verhinderungspflege:  
Eine Haftungsfalle für den Berater
- › Die neuen Gesetze und Entwürfe
- › Das indikatorengestützte Qualitätsmanagement („Pflege-TÜV“)
- › Die Kündigung des Heimvertrages
- › Die Klauselkontrolle in Heimverträgen
- › Die Hinweispflichten im Pflegevertrag
- › Die Untersagung des Heimbetriebes



**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/2](http://WWW.HAV.DE/2)**

## Internationales Wirtschaftsrecht

**§ 15 FAO**

### Vertragsgestaltung grenzüberschreitender Kaufverträge

**TERMIN** 23. März 2020, 10:00 bis 17:00 Uhr  
5,5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder  
HAV/FORUM, inklusive Mittagssnack

**REFERENT** Rechtsanwalt Prof. Dr. Burghard  
Piltz, Hamburg



**INHALT** Der Kauf als die häufigste Form des Umsatzgeschäftes steht zunehmend auch international im Fokus rechtsanwaltlicher Tätigkeiten und wirft damit die Frage nach dem anwendbaren Recht auf. Deutsches Recht ist wegen der AGB-Problematik wenig wettbewerbsfähig. Was spricht für oder gegen das UN-Kaufrecht? Oder empfiehlt sich eher Schweizer oder englisches Recht? Wie steht es um transnationale Regelwerke?

Unter Einbeziehung der Incoterms 2020 und der Akkreditivrichtlinien werden ein Exportvertrag erläutert sowie Hinweise für die Fertigung von Import- und Vertriebsmittlungsverträgen gegeben. Neben Varianten des Vertragsabschlusses werden unterschiedliche Facetten zur Primärpflicht des Verkäufers und des Käufers, vertragliche Vorkehrungen für den Fall aufkommender Leistungsstörungen und unterschiedliche Streit-erledigungsmechanismen erläutert.



**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/3](http://WWW.HAV.DE/3)**

---

## Steuerrecht

---

### Grundlagen des Immobiliensteuerrechts

**TERMIN** 24. März 2020, 15:00 bis 18:15 Uhr

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 120,00 bzw. € 60,00 für Mitglieder HAV/FORUM

**REFERENT** Rechtsanwalt Dr. Marc Schacht, Steuerberater, Hamburg



**INHALT** Immobilien stellen Berater vor besondere Herausforderungen. Das gilt auch im Steuerrecht, nicht allein wegen der nur für sie geltenden Grunderwerb- und Grundsteuer. Auch die Einkommen- und die Umsatzsteuer warten mit zahlreichen Sonderregelungen auf, die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte jedenfalls in ihren Grundzügen kennen sollten, um bei der Beratung und Vertragsgestaltung nichts zu übersehen. Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick mit Beispielen zu den Steuern, die beim Erwerb und Verkauf von Grundstücken, bei ihrem Besitz und auch bei der unentgeltlichen Übertragung zu beachten sind. Es richtet sich an Praktiker, die im Immobilienrecht beraten und notwendigerweise die steuerlichen Themen und Probleme kennen müssen.

- › Steuerliche Implikationen bei Erwerb, Halten und Veräußerung von Immobilien
- › Grunderwerbsteuer
- › Umsatzsteuer
  - Steuerbefreiungen und Verzicht hierauf
  - Vorsteuerabzug und -korrektur
  - Geschäftsveräußerung im Ganzen
  - Umkehr der Steuerschuldnerschaft
- › Einkommensteuer
  - Privatvermögen vs. Betriebsvermögen
  - Spekulationsfrist bei privat gehaltenen Immobilien
  - Absetzungen für Abnutzungen (AfA)
  - Denkmal-AfA
  - Bauabzugsteuer
- › Grundsteuer (vor und nach der Reform)
- › Die Immobilie im Erbgang und bei Schenkungen
- › Grundzüge des Besteuerungsverfahrens




---

DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/4](http://WWW.HAV.DE/4)

---



---

## Familienrecht

---

**§ 15 FAO**

### Schnittstelle zwischen Unterhalt, Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich

**TERMIN** 25. März 2020, 14:00 bis 19:30 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM;  
bei Buchung mit dem 2. April 2020  
€ 500,00 bzw.  
€ 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM



**REFERENTIN** Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen

**INHALT** Sowohl im Bereich der vorsorgenden Rechtspflege als auch bei der Bearbeitung streitiger Sachverhalte fällt der Blick auf die drei großen Ausgleichsmechanismen, die das Familienrecht bereithält. Zwischen diesen bestehen zahlreiche Wechselwirkungen, die erkannt und bedacht, gegebenenfalls sogar gestalterisch eingesetzt werden wollen. Im Rahmen des Seminars werden daher typische Schnittstellenfragen näher beleuchtet, insbesondere

#### Unterhalt und Zugewinnausgleich

- › Unterhaltsrückstände als Rechenposition im Zugewinnausgleich
- › Immobilieneigentum und Schuldtilgung (abzugsfähige Belastungen vor Zustellung des Scheidungsantrages, Wohnvorteil)
- › Doppelverwertungsverbot (gesamtschuldnerische Verbindlichkeiten, Abfindungen, steuerliche Aspekte)
- › Verwertung eines im ZA erworbenen Vermögens für Unterhaltszwecke

#### Unterhalt und Versorgungsausgleich

- › Altersvorsorgeaufwendungen als abzugsfähige Positionen
- › ehebedingte Nachteile im Rahmen des § 1578 b BGB und Altersvorsorgeunterhalt
- › novierende Unterhaltsvereinbarungen im Rahmen des § 1586 b BGB
- › Aussetzung einer Kürzung nach § 33 VersAusglG

#### Versorgungsausgleich und Zugewinnausgleich

- › Funktionsäquivalenz in der Wirksamkeits- und Ausübungskontrolle
- › Ausübung eines Kapitalwahlrechts und Antrag nach § 27 VersAusglG




---

DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/5](http://WWW.HAV.DE/5)

---



## Urheber- und Medienrecht, Designrecht

### § 15 FAO

## Designrecht

**TERMIN** 26. März 2020, 15:00 bis 18:15 Uhr  
3 Zeitstunden Unterrichtsdauer

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 220,00 bzw. € 110,00 für Mitglieder HAV/FORUM

**REFERENT** Dr. Jan Tolkmitt, Richter am Bundesgerichtshof Karlsruhe

**INHALT** Das Designrecht gewinnt als ungeprüftes und leicht zu erwerbendes Registerrecht für den Produktschutz immer größere Bedeutung. Die Veranstaltung zeichnet anhand aktueller Rechtsprechung die Entwicklungslinien in diesem dynamischen Rechtsgebiet vertieft nach und bringt die Teilnehmer sowohl in Bezug auf das nationale Recht als auch auf das Unionsrecht auf den neuesten Stand.

Neben materiellrechtlichen Themen, insbesondere zu Musterfähigkeit, Neuheit und Eigenart, werden auch verfahrensrechtliche Fragen – schwerpunktmäßig zum Verletzungsverfahren – erörtert, die sich unter anderem aus den spezifischen Vorgaben des Unionsrechts ergeben.



**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/6](http://WWW.HAV.DE/6)**

Verzichten Sie unfreiwillig auf eigene **Gebührenforderungen**, da Ihnen Kapazitäten für die **Durchsetzung** fehlen?

## LEGAL SERVICES KINKASSO

Selbstständige **gepr. Rechtsfachwirtin** mit mehr als 15 Jahren Berufserfahrung in der Forderungsdurchsetzung und Zwangsvollstreckung bietet:

- Kaufmännisches Mahnwesen
- Außergerichtliche Geltendmachung v. Forderungen
- Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens
- Forderungsbeitreibung im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen
- Langzeitinkasso
- Insolvenzanmeldungen etc.

Darüber hinaus als Service:

- Urlaubsvertretung
- Krankheitsvertretung

### Jasmin Kühmel

gepr. Rechtsfachwirtin  
reg. Inkassodienstleisterin

**Tel.:** 04107 314 9152 & 0176 63664932

**E-Mail:** [contact@inkasso-hh.de](mailto:contact@inkasso-hh.de)

**Web:** [www.inkasso-hh.de](http://www.inkasso-hh.de)

## BELGIEN UND DEUTSCHLAND

### Peter De Cock

ADVOCAAT IN BELGIEN

RECHTSANWALT IN DEUTSCHLAND  
(Eignungsprüfung in 1994 bestanden)

steht deutschen Kollegen für  
Mandatsübernahme im gesamten  
belgischen Raum zur Verfügung.

Über 30 Jahre Erfahrung  
mit Handels-, Straf- und Zivilrecht,  
Bau-, Transport- und Verkehrsrecht  
Eintreibung, Schadensersatzforderungen,  
Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung

Mediation und Arbitration

KAPELSESTEENWEG 48, B-2930 BRASSCHAAT  
(ANTWERPEN)

TEL.: 0032 3 646 92 25

FAX: 0032 3 646 45 33

E-MAIL: [advocaat@peterdecock.be](mailto:advocaat@peterdecock.be)

INTERNET: [www.peterdecock.be](http://www.peterdecock.be)

---

## Miet- und WEG-Recht

---

### § 15 FAO

## Brennpunkte und Fallstricke in WEG-Verfahren

**TERMIN** 27. März 2020, 13:00 bis 18:30 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 280,00 bzw. € 140,00 für  
Mitglieder HAV/FORUM

**REFERENT** Dr. Frank Zschieschack,  
Vorsitzender Richter am Landgericht  
Frankfurt am Main



**INHALT** WEG-Verfahren bereiten nicht zuletzt aufgrund der Vielzahl prozessualer Sonderregelungen im WEG in der Praxis immer wieder Probleme. So kann sich bereits die Auswahl der Parteien als Haftungsfalle erweisen. Insbesondere bei der Anfechtungsklage gilt es, die zahlreichen Probleme zu kennen, um sicher agieren zu können.

Das Seminar erläutert unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung die Besonderheiten von WEG-Verfahren und zeigt typische Fehlerquellen und Wege, diese zu vermeiden, auf. Zudem wird ein aktueller Ausblick auf die bevorstehende WEG-Reform gegeben.

### SCHWERPUNKTE

- › Fristen und Parteien in WEG-Verfahren
- › Besonderheiten im Beweisrecht
- › Probleme der Beschlussanfechtungsklage (§ 46 WEG)
- › Aktuelles zur Jahresabrechnung und zum Wirtschaftsplan
- › Rechtsprechungsänderung zur Beschlussersetzungsklage (§ 21 Abs. 8 WEG)
- › Unterlassungs- und Beseitigungsklagen
- › Fallen bei Zahlungsklagen
- › Besonderheiten im Berufungsrechtszug
- › Streitwerte
- › Stand der WEG-Reform




---

**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/7](http://WWW.HAV.DE/7)**

---



---

## Zwangsvollstreckung

---

## Neuerungen im Forderungs- management

**TERMIN** 31. März 2020, 09:00 bis 16:00 Uhr

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 320,00 bzw. € 160,00 für Mitglieder HAV/FORUM,  
inklusive Mittagssnack

**REFERENTIN** Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab,  
Leipzig

**INHALT** Das Gesetz zur Verbesserung des Verbraucherschutzes im Inkassorecht bringt umfangreiche Änderungen im Forderungsmanagement: Neu gestaltet sind die Geschäfts- und Einigungsgebühr, die Gegenstandswerte im Rahmen der Vollstreckung, geändert die Vorgaben zum Verzug und Verzugschaden, ausgeweitet die Aufklärungs- und Hinweispflichten der Unternehmer und auch der Anwälte und, und, und. Das Seminar bringt Licht ins Dunkel sowie Musterformulierungen.

- › NEU: Änderungen bei der Geschäftsgebühr
- › NEU: Änderungen bei der Einigungsgebühr
- › NEU: Deckelung der Erstattungsansprüche bei Tätigkeit des Anwalts und vorangegangene – gleichzeitige – nachträgliche Tätigkeit eines Inkassounternehmens
- › NEU: Änderung des Gegenstandswertes bei Abschluss einer Raten- und/oder Teilzahlungsvereinbarung
- › NEU: Änderung des Gegenstandswertes der Zwangsvollstreckung
- › NEU: Erweiterung der Darlegungs- und Informationspflichten bereits bei Vertragsabschluss
- › NEU: Ausweitung der Hinweispflichten bei Vereinbarung von Raten- und/oder Teilzahlungsvereinbarungen
- › NEU: Änderungen im Verzugsrecht durch Änderungen im BGB und EGBGB
- › NEU: Aufsicht über die Inkassounternehmen
- › NEU: Umfangreiche weitere Änderungen in BRAO, RDG, RVG, RDGEG, RDV




---

**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/8](http://WWW.HAV.DE/8)**

---



---

## Insolvenzrecht

---

### § 15 FAO

## Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung im Insolvenzrecht

**TERMIN** 1. April 2020, 13:30 bis 19:00 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM

**REFERENT** Dr. Gerhard Pape, Richter am Bundesgerichtshof im IX. Zivilsenat, Karlsruhe



**INHALT** In der Veranstaltung werden die wichtigsten höchstrichterlichen Entscheidungen des BGH zum Insolvenzrecht und mit insolvenzrechtlichen Bezügen aus dem vergangenen Jahr wiedergegeben.

Der Referent, der Mitglied des für das Insolvenzrecht zuständigen IX. Zivilsenats ist, stellt die aktuellen Entwicklungen im Recht der Anfechtung nach der Insolvenzordnung, im Recht der Eigenverwaltung und im Insolvenzplanverfahren dar.

Aus dem materiellen und formellen Insolvenzrecht werden Fragen der Haftung von Gesellschaftsorganen aus § 64 GmbHG besprochen – einschließlich der auftretenden Beweislastfragen, der Behandlung gegenseitiger Verträge im Insolvenzverfahren, der Haftung des Insolvenzverwalters sowie der Anmeldung von Forderungen, insbesondere aus Ansprüchen aus Inhaberschuldverschreibungen und Genussrechten.

Am Schluss der Veranstaltung, die auch Raum für Diskussionen der behandelten Entscheidungen geben soll, wird ein kurzer Blick auf die Rechtsprechung des BGH zum Restschuldbefreiungsverfahren geworfen.




---

**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/9](http://WWW.HAV.DE/9)**

---



---

## Familienrecht

---

### § 15 FAO

## Familienrechtliches Verfahrens- und Kostenrecht

**TERMIN** 2. April 2020, 14:00 bis 19:30 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 280,00 bzw. € 140,00 für Mitglieder HAV/FORUM; bei Buchung mit dem 25. März 2020 € 500,00 bzw. € 250,00 für Mitglieder HAV/FORUM

**REFERENTIN** Rechtsanwältin Edith Kindermann, Fachanwältin für Familienrecht, Bremen



**INHALT** Materiellrechtliche Ansprüche der Mandanten können häufig auf unterschiedlichstem verfahrensrechtlichem Weg durchgesetzt werden, mit sich daraus ergebenden unterschiedlichen Kostenfolgen. Im Seminar werden häufig vorkommende Fallgestaltungen aus der Praxis in verfahrens- und kostenrechtlicher Hinsicht dargestellt.

### Unterhaltssachen

- › Vorbereitung und Nutzung verfahrensrechtlicher Auskunftsansprüche
- › Stufenanträge (VKH-Fragen; unbezifferter Leistungsanspruch oder Teilbezifferung)
- › Abänderungsverfahren
- › Prozessuale Fragen bei der Geltendmachung von Kindesunterhalt

### Ehescheidungsverbund

- › Voraussetzungen für eine Verbundentscheidung
- › Kriterien für die Geltendmachung im Verbund oder außerhalb desselben (unter anderem Dauer, Kosten, Verzinsung von Zahlungsansprüchen, Trennungs- oder nachehelicher Unterhalt, Krankenversicherungsschutz, alternative Anspruchsbegründung im Güterrecht)
- › Abtrennung aus dem Verbund und deren Folgen

### Eilverfahren

- › Abwägung Eilverfahren und/oder Hauptsacheverfahren
- › Verhältnis der Entscheidungen im eA-Verfahren zur Hauptsache
- › Maßnahmen gegen eine einstweilige Anordnung (nach den §§ 49 ff FamFG, negativer Feststellungsantrag; Sicherung von Rückforderungsansprüchen bei Unterhalt)

### Versorgungsausgleichssachen

- › Auskunftsansprüche gegenüber den Versorgungsträgern
- › Auswirkungen des Hin- und Herausgleichs

### Ehewohnung

- › Ansprüche und deren verfahrensrechtliche Durchsetzung während der Dauer der Trennung und nach einer rechtskräftigen Scheidung in Bezug auf Nutzung, Nutzungsentschädigung und Gesamtschuldnerinnenausgleich

**Abgrenzungsfragen zwischen sonstigen Familiensachen und Zivilsachen einschließlich rechtsschutzversicherungsrechtlicher Fragen.**




---

**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/10](http://WWW.HAV.DE/10)**

---

## Gewerblicher Rechtsschutz, Wettbewerbs- und Markenrecht

**§ 15 FAO**

### Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Wettbewerbs- und Markenrecht

**TERMIN** 3. April 2020, 13:00 bis 18:30 Uhr  
5 Zeitstunden Unterrichtsdauer

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** € 360,00 bzw. € 180,00 für Mitglieder HAV/FORUM

**REFERENT** Jörn Feddersen, Richter am Bundesgerichtshof, I. Zivilsenat, Karlsruhe

**INHALT** Im Seminar werden die aktuellen Entwicklungen im Lauterkeits- und Markenrecht einschließlich verfahrensrechtlicher Bezüge anhand der jüngeren Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs dargestellt.



**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/11](http://WWW.HAV.DE/11)**

## Anwalt in eigener Sache Mitarbeiterseminar

### beA Aktiv-Workshop

Praktische Nutzung des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs und Vorbereitung auf die Digitalisierung

**TERMIN** 21. April 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr  
oder 14:00 bis 18:00 Uhr

**ORT** Zimmer B 200

**PREIS** jeweils € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche MitarbeiterInnen

**REFERENTIN** Ilona Cosack,  
ABC AnwaltsBeratung Cosack, Mainz



**Bitte bringen Sie Ihre beA-Karte/beA-Mitarbeiterkarte nebst PIN mit. Wir arbeiten live mit dem beA.**

**INHALT** Ist Ihre Kanzlei „ready“ für den elektronischen Rechtsverkehr und die Digitalisierung der Anwaltskanzlei? Ab 2020 beginnen die Bundesländer schrittweise mit der aktiven Nutzungspflicht, dann darf kein Papier mehr bei Gericht eingereicht werden. Ist Ihre Kanzlei darauf vorbereitet?

Wir zeigen Ihnen in der praktischen Anwendung, wie Sie das beA mit und ohne Anwaltssoftware in Ihren Kanzleialltag integrieren und die Arbeitsteilung zwischen Anwalt und Mitarbeiter sinnvoll gestalten.

- › Scannen, drucken, exportieren – die Tücken stecken im Detail. Wir zeigen Ihnen, wie Sie das beA rechtssicher nutzen.
- › Was ist bei Störungen des beA zu beachten? Wie können Fristen sicher eingehalten werden?
- › Einfache und qualifizierte elektronische Signatur, Stapelsignatur, Containersignatur, externe Signatur - was ist zulässig und wann verboten?
- › Welche Haftungsrisiken bestehen, und wie können diese vermieden werden? Wie handhabt man Vertretungen? Was ist beim Ausscheiden von Anwälten und Mitarbeitern zu beachten?
- › Sofern am Seminartag das beA verfügbar ist, zeigen wir live, wie Sie das beA optimal nutzen.

Die Justiz ist ab 2026 verpflichtet, elektronische Akten zu führen. Beginnen Sie jetzt, die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen, und passen Sie die Arbeitsabläufe in Ihrer Anwaltskanzlei an den digitalen Wandel an. Kollegen, die schon digital arbeiten, meinen rückblickend: „Wir hätten schon früher beginnen sollen.“ Wann fangen Sie an?



**DIREKT ANMELDEN: [WWW.HAV.DE/12VORM](http://WWW.HAV.DE/12VORM)  
ODER [WWW.HAV.DE/12NACHM](http://WWW.HAV.DE/12NACHM)**



GRIGOLLI  PARTNER  
AVVOCATI - RECHTSANWÄLTE

### IHRE PARTNER IN ITALIEN

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung im deutsch-italienischen Rechtsverkehr bei allen Mandaten mit Italien-Bezug, landesweit und in deutscher Sprache.

Ihre Ansprechperson ist Herr  
RA & Avv. Dr. Stephan Grigolli  
Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht

**Grigolli & Partner**  
Piazza Eleonora Duse, 2  
I-20122 Mailand  
T +39 02 76023498  
F +39 02 76280647

[www.grigollipartner.it](http://www.grigollipartner.it) [studiolegale@grigollipartner.it](mailto:studiolegale@grigollipartner.it)



# HAV-Faxanmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar/die Seminare an.

**Hamburgischer Anwaltverein e.V.** · Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg · Zimmer B 200 · GK: 0121

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vorname   Name	
Position	Mitgliedsnummer des örtlichen Anwaltvereins
Name der Kanzlei	Gerichtskasten
Adresse der Kanzlei	
Adresse der Kanzlei	
Telefon Kanzlei	

E-Mail

Seminartitel	am
Seminartitel	am
Seminartitel	am
Seminartitel	am
Seminartitel	am
Seminartitel	am
Seminartitel	am

Datum   Ort	
-------------	--

Unterschrift

[!] Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des HAV zu den Seminaren an.

Unsere Datenschutzerklärung und Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter [www.hav.de/de/datenschutzerklaerung](http://www.hav.de/de/datenschutzerklaerung)

## Fax: 040 611635-20

# Bücher

## Einführung in die Praxis der Strafverteidigung

Die Neuauflage des Praxishandbuchs führt souverän durch alltägliche Probleme bei der Verteidigung und gibt wertvolle Antworten zu Fragen der Verteidigertaktik.

Speziell auf die Bedürfnisse von Berufsanfängern zugeschnitten, vermittelt das Werk anschaulich den Kernbereich der Verteidigertätigkeit – von der Annahme des Mandats bis zur Rechtsmittelinstanz.

Zahlreiche Vertiefungshinweise mit Literaturangaben ermöglichen eine gezielte Klärung von Detailfragen. Zudem wurde die aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt und eingearbeitet. Die zahlreichen aktualisierten Musterschriftsätze, zum Beispiel von Verteidigerschreiben, Anträgen usw., bieten gute Anhaltspunkte für die anspruchsvolle Verteidigertätigkeit.

In der 4. Auflage wurde das Handbuch umfassend aktualisiert und erweitert.

### Inhaltsübersicht:

- » Das Mandat des Strafverteidigers
- » Verteidigung im Ermittlungsverfahren
- » Verteidigung im Zwischenverfahren
- » Verteidigung in der Hauptverhandlung
- » Strafbefehlsverfahren und beschleunigtes Verfahren
- » Verteidigung im Rechtsmittelverfahren



**schweitzer**  
Fachinformationen  
**Boysen + Mauke**

C.F. Müller Verlag, 4., neu bearbeitete Auflage, 2019, XXXII, 450 Seiten, kartoniert, € 48,00, ISBN 978-3-8114-4522-2. Bestellung: Tel. 06221-489327, E-Mail: christiane.koeken@cfmuller.de

**DIE BÜCHER ERHALTEN SIE BEI:  
WWW.SCHWEITZER-ONLINE.DE**

## Das arbeitsrechtliche Mandat: Arbeitsrecht bei Umstrukturierungen aus Arbeitnehmerperspektive

Die unternehmerische Umstrukturierung kennt viele Facetten: Fusionen, Übernahmen, Werksschließungen und Standortverlegung sind nur die wichtigsten von vielen. Oft gehen die Maßnahmen zulasten der Arbeitnehmer. Nun erscheint in der neuen Reihe „Das arbeitsrechtliche Mandat“ ein Buch, mit dessen Hilfe Sie Ihre Mandanten optimal betreuen können: „Arbeitsrecht bei Umstrukturierungen aus Arbeitnehmerperspektive“.

### Umstrukturierung: So helfen Sie Arbeitnehmern, ihr Recht zu bekommen

Leider nutzen viele Unternehmen eine Umstrukturierung, um ihren Mitarbeitern neue Verträge mit veränderten, für sie nachteiligen Konditionen vorzulegen. Als Anwalt stehen Sie dann vor der Aufgabe, Ihre Mandanten vor dem Schlimmsten zu bewahren und ihnen zu ihrem Recht zu verhelfen. Mit dem Praxishandbuch „Arbeitsrecht bei Umstrukturierungen aus Arbeitnehmerperspektive“ sind Sie auf alles vorbereitet.

### Praxisnahe Darstellung und schneller Zugriff

Das Praxishandbuch haben die Autoren bewusst nicht an den involvierten Gesetzen und Paragraphen ausgerichtet. Im Vordergrund stehen vielmehr der Praxisbezug und das mandantenorientierte Arbeiten mit dem Buch. Deshalb besteht es aus vier in sich abgeschlossenen Kapiteln:

- 1. Betriebsbedingte Kündigung:** Anforderungen an den Kündigungsgrund, Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers, Darlegungs- und Beweislast des Vorliegens des Kündigungsgrundes.
- 2. Massentlassungen:** Vorliegen und Voraussetzungen – was ist zu beachten? Meldepflicht bei der Agentur für Arbeit, Konsultations- und Beratungsverfahren mit der Arbeitnehmervertretung.
- 3. Betriebsverfassungsrechtliche Auswirkungen:** Welcher Betriebsrat ist zuständig? Gilt ein Übergangs- oder Restmandat? Welche Auswirkungen ergeben sich auf Kollektivvereinbarungen wie Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen?
- 4. Beteiligungsrechte des Betriebsrats:** Welche Beteiligungsrechte hat der Betriebsrat bei welcher Betriebsänderung? Welche Beteiligungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen?

Sie als Anwalt bekommen hier in einem Band alles, was Sie für die optimale Betreuung Ihres Mandanten brauchen. Viele Praxistipps, Formulierungshilfen, Mustertexte und Übersichten in Tabellenform machen diesen Titel wie alle aus der Reihe zu einer echten Unterstützung.

### Autoren:

*Antje Dudenbostel*, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht  
*Jürgen Markowski*, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Mediator  
*Dr. Nathalie Oberthür*, Fachanwältin für Arbeits- und Sozialrecht  
*Kathrin Schlegel*, Fachanwältin für Arbeitsrecht  
*Saskia M. Schmid*, Fachanwältin für Arbeitsrecht



Deutscher AnwaltVerlag,  
1. Auflage, 440 Seiten,  
gebunden, € 54,00, ISBN  
978-3-8240-1562-7  
Bestellung: siehe rechts

**schweitzer**  
Fachinformationen  
**Boysen + Mauke**

**DIE BÜCHER ERHALTEN SIE BEI:  
WWW.SCHWEITZER-ONLINE.DE**



## Das arbeitsrechtliche Mandat: Teilzeit und geringfügige Beschäftigung

Die Zahl der in Teilzeit oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland steigt seit Jahren an. Etwa 27 Prozent der Beschäftigten arbeitet laut Statistischem Bundesamt inzwischen in Teilzeit. Für Sie als Rechtsanwalt bedeutet das: Der Anteil Ihrer teilzeitbeschäftigten Mandanten in Arbeitsrechtsfällen ist hoch. Zusätzlich wird die von arbeits-, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Verflechtungen geprägte Materie aufgrund neuer Gesetze wie zum Beispiel des Mindestlohngesetzes immer komplexer.

Der Deutsche AnwaltVerlag hat deshalb diesem wichtigen Themenbereich ein neues Praxishandbuch innerhalb seiner neuen Reihe „Das arbeitsrechtliche Mandat“ gewidmet: Der Band „Teilzeit und geringfügige Beschäftigung“ hilft Ihnen, jedes arbeitsrechtliche Mandat zum Thema Teilzeitbeschäftigung schnell, sicher und im Sinne Ihres Mandanten zu betreuen.

Auf über 600 Seiten finden Sie alles, was Sie für Ihr arbeitsrechtliches Mandat in diesem speziellen Bereich wissen müssen.

### Das Buch enthält Informationen und Arbeitshilfen zu folgenden Themen:

- » Rahmenbedingungen der Teilzeitarbeit
- » Mutterschutz/Elternzeit
- » Altersteilzeit
- » Anspruch auf Teilzeit und auf Verlängerung der Arbeitszeit
- » Teilzeitananspruch von Angestellten im Öffentlichen Dienst
- » Sozialversicherungsrecht: Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung,
- » Steuerliche Behandlung der Teilzeitarbeit

» Geringfügige Beschäftigung: in- und außerhalb privater Haushalte

Ein Kapitel widmet sich dabei den aktuellen Themen Pflgeteilzeit und Familienpflegezeit.

**Fazit:** das Wissen der besten Experten für Ihr Mandat im Bereich Teilzeitbeschäftigung.

#### Autoren:

*Dr. Stephan Pauly*, Fachanwalt für Arbeitsrecht

*Dr. Stephan Osnabrügge*, Fachanwalt für Arbeitsrecht

*Michael Huth*, Fachanwalt für Arbeitsrecht



DIE BÜCHER ERHALTEN SIE BEI:  
[WWW.SCHWEITZER-ONLINE.DE](http://WWW.SCHWEITZER-ONLINE.DE)

**schweitzer**  
Fachinformationen  
**Boysen + Mauke**

Deutscher AnwaltVerlag, 1. Auflage, 528 Seiten, gebunden, € 69,00, ISBN 978-3-8240-1585-6 Faxbestellung: 0228 / 9191123, Hotline: 0228 / 91 911-0, E-Mail: [service@anwaltverlag.de](mailto:service@anwaltverlag.de)



Stilvoll und dynamisch:  
BIOSWING ist **mehr als nur ein Bürostuhl**

[performance.bioswing.de](http://performance.bioswing.de)

Ihr Ergonomie- und Einrichtungsexperte erklärt Ihnen gerne, welche Rolle das adaptive 3D-Sitzwerk dabei spielt.

Überzeugen Sie sich von unserer Qualität – Sie können gerne Probesitzen!



**ErgoObject KG**  
Burchardstraße 6  
20095 Hamburg  
Deutschland

**Tel +49 40 3096920**  
[ergo@ergoobject.de](mailto:ergo@ergoobject.de)  
[www.ergoobject.de](http://www.ergoobject.de)  
[www.ergoweb.de](http://www.ergoweb.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
09:30 Uhr - 18:00 Uhr

HAV-Mitglieder  
bekommen bei uns

**10 %  
Rabatt**

(außer auf Dienstleistungen)

»» 70.000 Arbeitsplätze  
sind mit RA-MICRO  
ausgestattet – dem  
Vorbild sind wir einfach  
gefolgt. Wir sind  
sehr zufrieden mit  
dieser Entscheidung. ««

**ReFa Roswitha Vent**  
Kanzlei Grawert, Berlin



**Digital effizienter arbeiten:** Entdecken auch Sie die  
Anwender-Vorteile der RA-MICRO Kanzleisoftware.

**Jetzt informieren:**  
[ra-micro.de](http://ra-micro.de)  
030 43598801

**RA-MICRO**